SCHARNHORST GYMNASIUM HILDESHEIM

Scharnhorstgymnasium ● Steingrube 19 ● 31141 Hildesheim

Hildesheim, den 31.12.2022

Das „Iambijahr“ 2022

Liebe Iambi-Freunde,

wieder geht ein überaus ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester nutze ich, um auf die vergangenen Monate unserer Partnerschaft zurückzublicken. Was hat sich in diesem Jahr an der Iambi Secondary School verändert? Was gibt es Neues? Wie hat sich unsere Partnerschaft entwickelt?



Derzeit lernen etwa 140 Schüler*innen in Form 1 bis 4 an der ISS. Ein großer Teil davon wird mit Stipendien unseres Fördervereins und durch das Pendant in Heidelberg unterstützt, um die jährlichen Schulkosten von etwa 500 Euro pro Schüler*in zu finanzieren.

Das Kollegium in Iambi umfasst mittlerweile mehr zehn Lehrer*innen unter Leitung von *Stephen Chima*.



von links nach rechts:

Emmanuel Isaya (Eng/Ge)
Ambin Matambi (Ma/Ph)
Tandu Mtandu (Ma/Ph)
Hadija Msham (Bio/Ch)



von links nach rechts:

Hussein Mkali (Ge/Erd)
Baraka Kingu (Ma/Ph/Computer)
Rosemary Mlingi (Bio/Erd)
Christina Mkali (Kiswahili/Ge)



Schulisches Personal von links nach rechts:

Aron (Schulgarten)
Elibariki (social assistant)

Es fehlen: Pendo Jacob Benjamin (Erd/Civics), Esther Kizi (Chaplain, Bible Studies), Elisha Kibiriti (Bio/Ch)

Der Arbeit dieser engagierten Lehrkräfte ist das erneute gute Abschneiden der Schule im nationalen Ranking zu verdanken!

Die Aktivitäten im Jahr 2022 standen ganz im Zeichen unserer geplanten Reise nach Tansania im Herbst. Mit der Förderzusage durch ENSA verband sich nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern auch die inhaltliche Begleitung unserer Projektes. Daher fand bereits Ende Januar die Online-Auftaktkonferenz statt. Eine gute Möglichkeit sich mit anderen geförderten Projekten aus dem Norden Deutschlands auszutauschen. Ein besonderes Highlight war der sogenannte „Partnership Day“ („Partnerschaftstag“), bei dem es zu einem ersten Kennenlernen mit den tansanischen Projektschüler*innen auf digitalem Weg, via Zoom, kam. Nach Überwindung einiger technischer Schwierigkeiten war es eine große Freude für beide Seiten sich von Angesicht zu Angesicht zu sehen. Unsere Gruppe hatte sich im Biologieraum des Scharnhorstgymnasiums getroffen, während sich die tansanischen Schüler*innen um zwei Handybildschirme scharten.

ENSA
ENTWICKLUNGSPOLITISCHES SCHULAUSTAUSCHPROGRAMM

Am Beginn des Sommers fand die jährliche Sitzung unseres Fördervereins in den Räumlichkeiten des Scharnhorstgymnasiums statt. Wir trafen uns am zweiten Juni in Präsenz, um alle wichtigen Vereinsfragen zu diskutieren. So hatte beispielsweise die schwierige weltpolitische Lage und die schlechte Ernte in Tansania dazu geführt, dass die Preise in die Höhe schnellten und uns ein Hilferuf aus Iambi erreichte, den wir mit einer Extrazahlung zum Kauf von Lebensmitteln beantworteten.

Nach den Sommerferien gingen die Vorbereitungen unserer Reise in die „heiße Phase“. Ein Glücksfall war ein gemeinsamer Nachmittag mit Christiania Stieghorst und unserer Reisegruppe. Fragen zu Land, Leuten und alles, was die Schüler*innen sonst noch beschäftigte, kam zur Sprache. Mit den wichtigsten Wendungen Kiswahili im Gepäck verließen wir an diesem Tag das gemeinsame Treffen. Immerhin konnten sich nun alle Teilnehmer*innen auf Kiswahili vorstellen!

Die rasant gestiegenen Flugkosten machten es nötig, weitere Fördermöglichkeiten zu suchen. Schnell und relativ unbürokratisch konnten wir für unser Projekt noch den evangelischen Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt und die Bingo Umweltstiftung Niedersachsen gewinnen. Für letzteres gilt unser besonderer Dank vor allem Hendrik Besse, der die Antragstellung übernommen hat.

KK HS EV.-LUTH. KIRCHENKREIS HILDESHEIM-SARSTEDT

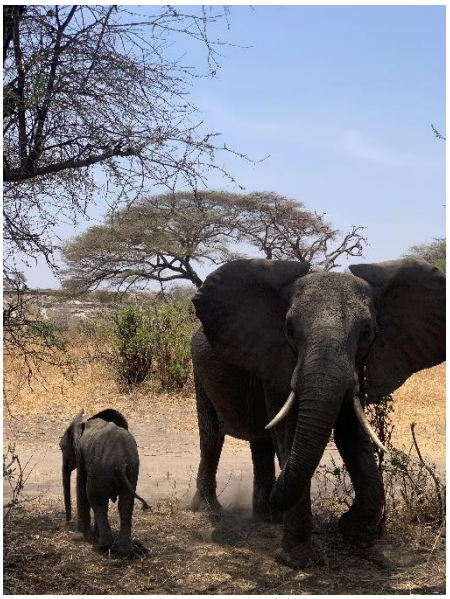
BINGO! Umweltstiftung Niedersachsen

Am 3. Oktober ging unsere Reise endlich los! Von Frankfurt am Main starteten elf Schüler*innen und drei Lehrkräfte mit Eurowings Discover. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Mombasa landeten wir am Kilimanjaro Airport. Begrüßt wurden wir von *Elisha Kibiriti*, einem Lehrer der ISS. Mit seiner offenen, zugewandten Art begrüßte er uns und unsere Schüler*innen bekamen schon einen ersten Vorgeschmack der tansanischen Herzlichkeit und Gastfreundschaft.



Unser diesjähriges Projekt trug den Titel „Boden schafft Leben – Perspektiven nachhaltiger Landnutzung in Tansania und Deutschland“. In deutsch-tansanischen Kleingruppen beschäftigten sich die Schüler*innen mit den Schulgärten beider Schulen – was wird angepflanzt? Wie sind die Gärten aufgebaut? Eine weitere Gruppe untersuchte Bodenproben von verschiedenen Stellen des Schulgeländes u. a. auf ihren pH-Wert. Eine letzte Schülergruppe führte Interviews mit Farmern aus Iambi und befragte sie zu Feldarbeit, Wasserversorgung, Düngung etc. Ein spannendes Projekt, das mit einer Präsentation in der Dining Hall abgeschlossen wurde. Jede Gruppe stellte dabei der Schulgemeinschaft ihre Ergebnisse vor. Ein herausforderndes Unterfangen, bei dem aber am Ende alle Schüler*innen über sich hinauswuchsen.

Das unbestrittene Highlight unserer Reise war der gemeinsame Besuch des Tarangire Nationalparks mit einer Gruppe von 52 Personen. Zusammen mit der kompletten Form 3 und acht tansanischen Lehrkräften fuhren wir in zwei Kleinbussen nach Babati und nach einer Zwischenübernachtung von dort weiter Richtung Parkeingang. Die Begeisterung bei Lehrer*innen und Schüler*innen war riesig beim Anblick von Giraffen, Zebras, Warzenschweinen, Löwen, Gnus, Büffeln, Affen und Unmengen an Elefanten. Ein großartiger Erfolg, dass wir dieses Erlebnis mit unseren tansanischen Partnern teilen konnten!











Einen Tag vor unserer Abreise aus Iambi kam es zu einem kurzen Treffen mit Thomas und Daisy Bruder vom Heidelberger Förderverein. Auf der neuen Bank vor unserem Haus tauschten wir uns aus und diskutierten über die Zukunft unserer Partnerschaft. Dabei kamen u.a. die immer intensiver werdenden Pläne für eine Erweiterung der Iambi Secondary School mit Form 5 und 6 zur Sprache und eventuelle Extrazahlungen aus Heidelberg für neue Gebäude auf dem Schulgelände. Wir verabschiedeten uns mit dem festen Vorsatz sich im neuen Jahr in Heidelberg oder Hildesheim zu treffen.

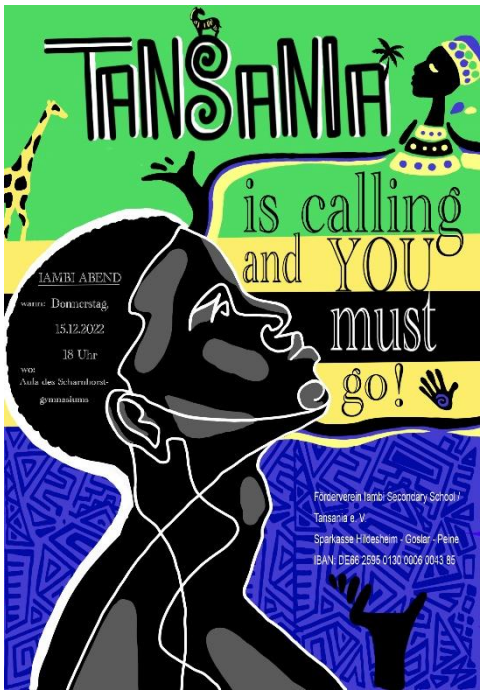
Bei unserer Rückkehr nach Deutschland erwartete uns kaltes Wetter - sehr ungewohnt nach den sommerlich-heißen 30°-35° Celsius in Tansania. Die letzte Woche der wohlverdienten Herbstferien nutzten alle Reisenden daher für die nötige Akklimatisierung. Mit dem langsam wieder eingekehrten Alltag, setzte auch die Erkenntnis ein, dass wir nach dieser Reise für vieles dankbar sein können:

- die Möglichkeit zu reisen, ohne dass Corona uns dazwischenkam,
- die tolle Gemeinschaft in unserer Reisegruppe,
- den bereichernden Austausch mit den tansanischen Partner*innen und
- das Glück, dass keiner ernsthaft krank geworden ist.



Wenige Tage nach unserer Rückreise aus Tansania wurde der neue Bischof der ELCT für die Diözese Singida ordiniert – Dr. Hilinti. Die Iambi Secondary School als Schule in der Trägerschaft der evangelischen Kirche in Tansania fällt in seinen Aufgabenbereich. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen auf eine fruchtbare Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Auch in diesem Jahr gehörte zu unserer Anreise ein obligatorischer Besuch beim Bischof in Singida. Der ließ sich aufgrund eines wichtigen Termins allerdings durch seinen Assistant Bishop vertreten, dem wir stellvertretend die besten Grüße aus Hildesheim übermittelten.

Die ENSA-Abschlusskonferenz Anfang November in Bad Bramstedt nutzten wir als Gruppe, um auf unsere Reise und das Erlebte zurückzublicken. Für Reflexion und Austausch gab es im wiedereingekehrten Schulalltag bis dahin noch keine Möglichkeit. Auch die ersten Planungen für unseren Iambiabend am 15. Dezember liefen an.



Die Veranstaltung in der Aula des Scharnhorstgymnasiums war ein voller Erfolg. Die Schüler*innen erzählten lebhaft von ihren Erfahrungen, eindrückliche Fotos untermalten das Gesagte. In der Pause konnten die Eltern, Freunde und Interessierten selbstgebackene Mandazi (in Öl gebackenes Hefegebäck) probieren oder typisch tansanisches Kunsthandwerk gegen eine Spende erwerben. An einem Markstand gab es Körbe, Tücher und Armbänder in den unterschiedlichsten Farben und Formen. Neu war in diesem Jahr ein selbst gestalteter Wandkalender mit den Lieblingsfotos der Schüler*innen von unserer Reise. Der Erlös ging an unsere Partnerschule.

Wer zum Iambi-Abend nicht dabei sein konnte, dem sei unsere Schulhomepage und der Schülerblog „Schulhofgeflüster“ empfohlen. Dort finden sich unter dem Stichwort „Tansania“ ausführliche Berichte der Schüler*innen zum Nachlesen.

Freuen können wir uns auch auf einen Film unserer Reise. Jonathan Teschner hat während unseres dreiwöchigen Aufenthaltes mit Handy, Kamera und Drohne gefilmt. Einen kleinen Vorgeschmack erlaubte bereits der großartige Trailer zum Iambiabend.

Für 2023 planen wir einen Gegenbesuch unserer tansanischen Partner in Hildesheim, vermutlich Ende August / Anfang September. Für die Finanzierung dieses Projektes setzen wir erneut auf ENSA. Den Antrag haben wir im September eingereicht. Bisher steht unser Projekt auf Platz 1 der Warteliste. Daher heißt es „Daumen drücken“, dass es doch noch klappt und wir die Finanzierung bekommen!

Insgesamt können wir sehr zufrieden auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken. Wir konnten durch unsere Reise die Partnerschaft mit neuem Leben füllen. Die Begegnungen zwischen Schüler*innen und Lehrkräften war bereichernd und hallen noch immer nach.

Für andere Probleme gilt es noch Lösungen zu finden. So konnte beispielsweise die Situation rund um das Partnerschaftshaus noch nicht geklärt werden. Die Frage nach Instandhaltung, Nutzung und Zuständigkeiten muss 2023 wieder thematisiert und hoffentlich zu einem einvernehmlichen Abschluss gebracht werden. Auch unsere Vereinshomepage befindet sich nach wie vor im Aufbau und muss noch regelmäßiger aktualisiert werden.

Unser Augenmerk im neuen Jahr liegt noch mehr als bisher auf der Gewinnung neuer Mitglieder. Denn mit Jutta Cordes und Heinz-Rainer Meyer verabschieden sich zwei feste Größen aus der aktiven Vereinsarbeit in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns auf diesem Weg für Ihre langjährige, zuverlässige Tätigkeit als Kassenwartin und Kassenprüfer und hoffen, dass sie dem Verein auch weiterhin eng verbunden bleiben! Mit Juliane Six und Sebastian Mertens konnten wir zwei Kolleg*innen des Scharnhorstgymnasiums für die Mitarbeit im Verein gewinnen – herzlich willkommen!

Unsere Vereins- und Partnerschaftsarbeit geht also weiter! Wir hoffen dafür auch weiterhin auf Ihre und eure Unterstützung!

Für 2023 wünschen wir alles Gute und verbleiben mit den besten Grüßen und Wünschen!

Dorit Solbrig

Spenden:

DE662595 0130 0006 0043 85
FÖRDERVEREIN IAMBI SECONDARY SCHOOL/TANSANIA e.V.